



# BTFIETZ-REPORT

## BTfietz stellt mit Netzen und Netzanwendungen die Kommunen und ihre Betriebe nachhaltig auf

Die technologische Ausrichtung sowie die Einbeziehung von Synergie-Effekten durch die Bildung von Netzwerken und Kooperationen bestimmen immer mehr die Zusammenarbeit zwischen den kommunalen Verwaltungen und ihren Betrieben.



Netze und Netzanwendungen  
der Weg in die Zukunft

BTfietz auf kommunaler Messe S. 2

des Städte- und Gemeindetages MV

Leitungs-Tablet S. 3

von BTfietz für Stadtwerke Loitz

KOMM-WIS-Box S. 4

von BTfietz Geofenster für Webanwendungen

Workshop Verkehrstelematik S. 4

GISAL®-AG definiert KOMMSVZ-Objekt Baum

### Netze und Infrastruktur

Die zunehmende Vergrößerung der kommunalen Verwaltungseinheiten und die Herausforderungen des E-Government lassen die Anforderungen an die kommunale Organisation und deren Finanzierung steigen. Den primären Fokus erfährt dabei die gemeindliche Infrastruktur. Ein gut ausgebautes Netz ist Grundlage für die Erreichbarkeit der Verwaltungseinrichtungen, aber auch und vor allem für den Ausbau der regionalen Wirtschaft. Neben der elektronischen Infrastruktur (Energie- und Datenautobahnen) erfahren insbesondere die kommunalen Straßen- und Wegenetze immer mehr eine Rückgratfunktion für die geodatenbasierte Qualifikation kommunaler Verwaltungsvorgänge sowie für die geodatenbasierte Organisation von Wirtschafts-, Handels- und Tourismus-Projekten. Die Erfahrungen, die BTfietz mit Ihnen bei der Modellierung und Organisation von KOMMSVZ®-Netzen und ihren Webdiensten gesammelt hat, spiegeln sich auch in der Führung von Leitungsnetzen der Wasserver- und entsorgung sowie bei netzorientierten Projekten wider. Hier hoffen die kommunalen Betriebe genauso wie die kommunalen Verwaltungen auf eine schnelle Verbesserung der Internetanbindung sowie des Mobilfunknetzes. Denn nur mit optimalem Netzanschluss können unsere gemeinsamen Netzanwendungen für Sie auch optimal laufen. Und nur so kann E-Government praktiziert werden. Bleiben wir optimistisch!

Christian Fietz



# BTFietz auf Kommunalen Messe der Mitgliederversammlung 2016 des Städte- und Gemeindetages MV

Auf der Kommunalen Messe der 15. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages MV präsentierte sich die BTFietz Gesellschaft für kommunales Geomanagement am 16. Juni 2016 wieder mit seinen Software- und Dienstleistungsprodukten.



Die Herausforderungen des E-Government des Landes bestimmten auch dieses Mal erneut das Leistungsangebot des Unternehmens. Mit dem KOMMSVZ®-Produktpaket stellten Geschäftsführer Christian Fietz und Fachbereichsleiter Silvio Clasen das neue BTFietz-Angebot für das kommunale Straßen- und Wegeverzeichnis vor. BTF-Bildbefahrung und -Vermessung sind die neuen Angebote zum KOMMSVZ®. BTFietz bietet damit den kommunalen Verwaltungen eine praxisbezogene Lösung an, mit der sie in Eigenregie für ihre Straßen und

Wege Einzelbildbefahrungen durchführen können. Die Bilder werden Abschnittsbezogen abgespeichert und mit einer in GISAL® integrierten Funktion ausgewertet. Somit können Straßenbegleitobjekte wie Bäume, Verkehrsschilder usw. aber auch Schadstellen stationiert und ausgemessen werden.

Der Präsident des Städte- und Gemeindetages MV, Herr Dr. Dettmann, ließ sich auf seinem Rundgang von der simplen aber wirkungsvollen Anwendung überzeugen.

Auch der Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten nutzte am Stand von BTFietz die Gelegenheit, sich ausmessen zu lassen. „Höhe stimmt so, aber Bauchumfang messen wir lieber nicht!“ begeisterte sich Herr Frank Ilchmann und diskutierte mit Herrn Fietz und Herrn Dr. Frank Ziller, Vorstandsmitglied des GEOPUBLIC e.V. und Bürger von Ribnitz-Damgarten, über die Einsatzmöglichkeiten für seine Stadt. Währenddessen wagte auch die Amtsvorsteherin des Amtes Ribnitz-Damgarten, Frau Christel Kranz, eine Bildvermessung. Die Maße werden jedoch auf Wunsch nicht veröffentlicht.



Herr Frank Ilchmann und Dr. Frank Ziller bei der Bildvermessung

Dr. Dettmann wird von Herrn Fietz zur Bildvermessung begleitet



# Leitungs-Tablet von BTFietz für Stadtwerke Loitz

Nach Einrichtung der Leitungskataster-Webdienste und Anwendung in GISAL® folgt für Stadtwerke Loitz nun POLYKAT-Web für die mobile Anwendung.

Es dauerte nicht lange, bis Geschäftsführer Burkhard Krüger seine Leitungen auf einer Tablet-Anwendung auch vor Ort dabei haben wollte. Damit visierte Herr Krüger die nächste Etappe für die Realisierung und Anwendung der Geodateninfrastruktur der Stadtwerke Loitz an.

Seit Jahren schon ist BTFietz Partner des kommunalen Betriebes bei der Digitalisierung und Qualifizierung der Kataster für die Wasserver- und entsorgung. Um die Daten nicht nur in GISAL® zu integrieren, sondern sie auch Dritten nutzbar zu machen, folgte mit der Realisierung der Web-Services Schritt 2. So können auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Loitz die Leitungsdaten in ihrem Graphikintegrierten Informationssystem GISAL® integrieren und mit anderen Geofachdaten kombinieren. Die weitere Pflege der Daten vollzieht BTFietz ebenfalls über die Dienste.

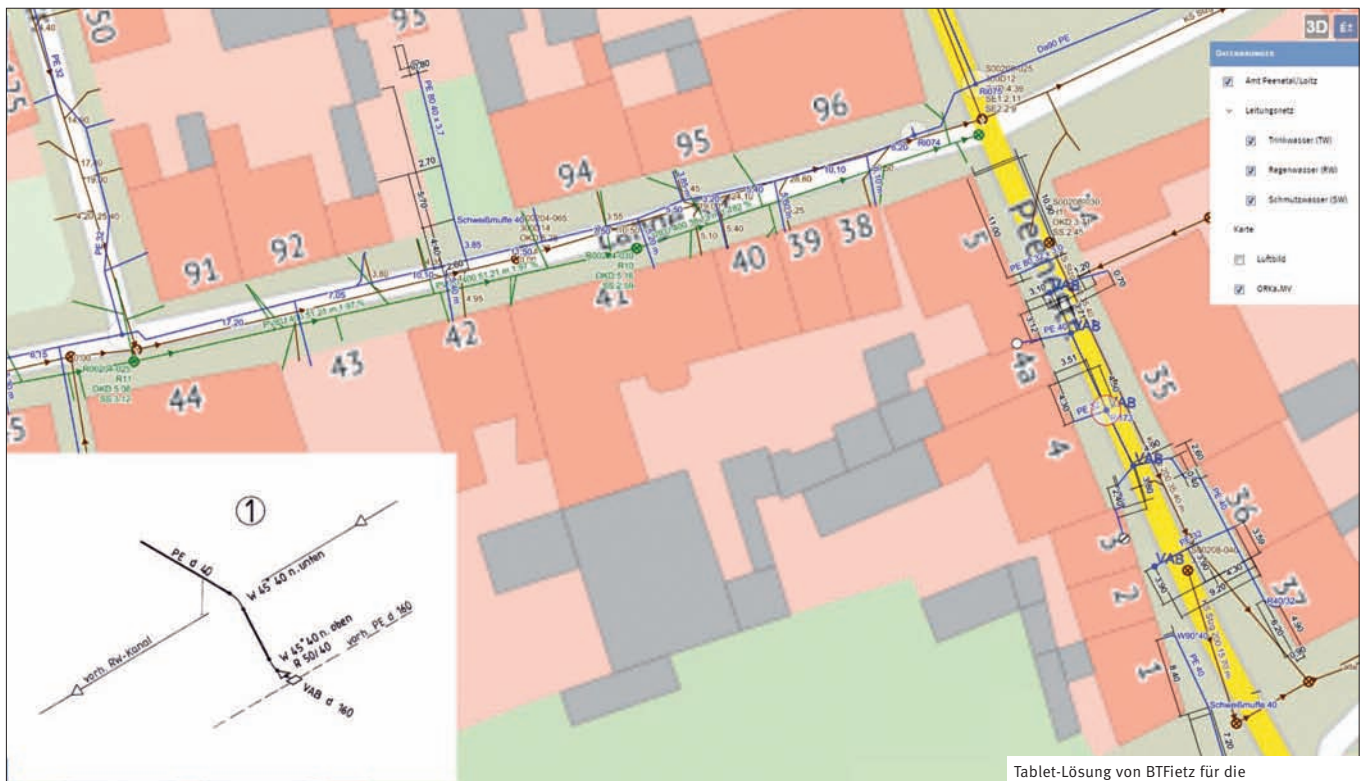
Im Mai 2016 äußerte Herr Krüger auf unserem Forum Kommunales Geomanagement Geschäftsführer Christian Fietz gegenüber seine Vorstellungen über eine mobile Anwendung seiner Leitungsnetze. Inspiriert wurde Herr Krüger von der Vorstellung des DOPPIKER-Tablet von BTFietz. Seit Juni 2016, also ein Monat später, können Herr Krüger und seine Mitarbeiter vor Ort die Leitungsnetze mit Hilfe der funktionalen Tablet-Lösung POLYKAT-Web einsehen.

Technische Grundlage ist die KOMM-WIS-Box, die auch im DOPPIKER-Tablet und zur Präsentation der Geofachdaten der kommunalen Verwaltungen in ihren Internetseiten zum Einsatz kommt.

Geschäftsführer Burkhard Krüger ist zufrieden mit der Kooperation mit BTFietz und der nachhaltigen Entwicklung seiner Geodateninfrastruktur.



Geschäftsführer Burkhard Krüger vernetzt vor Ort



Tablet-Lösung von BTFietz für die Anwendung der Leitungskataster-Webdienste vor Ort



# KOMM-WIS-Box von BTFietz Geofenster für Webanwendungen

Der zunehmende Bedarf der Kommunen, auf Ihren Internet-Auftritten den Bürgern und Unternehmen ihre Geofachdaten zur präsentieren, war Anlass für BTFietz, auf die Nachfrage zu reagieren.

Dabei bot sich den Entwicklern der Baustein des KOMM-WIS-Projektes an, mit dem die Geodaten in den Web-Lösungen des Projektes angezeigt und editiert werden können. Dieses Geofenster-Objekt ist funktional so gestaltet, dass es auch in vielen anderen Web-Anwendungen von BTFietz zum Einsatz gebracht werden kann. Beispiele dafür sind neben GISAL®web und FRIEDALweb auch das DOPPIKER-Tablet, das Leitungs-Tablet, wie es in den Stadtwerken Loitz bereits zum Einsatz kommt, sowie die Internetauftritte von BTFietz, Amt Rostocker Heide, Gemeinde Zingst und vielen anderen BTFietz Partnern.

Auch Sie können bald mit Ihrer Internetseite zu den Anwendern der KOMM-WIS-Box gehören. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

## Workshop Verkehrstelematik GISAL®-AG definiert KOMMSVZ®-Objekt Baum

Die GISAL®-Anwendergemeinschaft traf sich in diesem Sommer bereits zweimal zum Workshop „Verkehrstelematik“.

Die neuesten Anforderungen an die Kommunen zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht bezüglich des Straßenbegleitobjektes Baum sowie die Vorgaben, die sich aus den Organisationsrichtlinien zur Datenstrukturierung des Infrastrukturvermögens Straße insbesondere des Begleitobjektes Baum ergeben, erfordern eine Qualifizierung der KOMMSVZ®-Fachschale Baum.

Die Umsetzung des landesweit einheitlichen kommunalen Straßen- und Wegeverzeichnis KOMMSVZ® beinhaltet auch die Definition des Datenmodells der DOPPIK®relevanten Begleitobjekte unter Berücksichtigung der Richtlinien des Bundes (OKSTRA Objektkatalog Straße) und der Europäischen Union (INSPIRE) im Sinne einer interoperablen Geodateninfrastruktur.

In den bisher zwei Workshops „Verkehrstelematik“ stimmten in Juni und Juli dieses Jahres fachkundige Mitarbeiter von GISAL®-Anwendern über die weitere Qualifikation der Attribute zur Kennzeichnung des Baums, seiner Schädigungen und seines Zustandes sowie des sich daraus ergebenden Handlungsbedarfes, um damit die weitere Gestaltung der DOPPIKER-Funktionalitäten zu optimieren.

Von den Ergebnissen profitieren alle kommunalen Verwaltungen und ihre Dienstleister des Landes. So wurden für die weitere Gestaltung der KOMMSVZ®-Schnittstelle OKSTRA-konforme Codelisten für die Baumgattung und die Baumart abgeleitet und ihre Webdienste durch BTFietz ins Netz gestellt.

BTFietz wird mit dem Workshop „Verkehrstelematik“ den kommunalen Verwaltungen des Landes weiterhin die Netzwerkplattform zur kooperativen Gestaltung des kommunalen Straßen- und Wegenetzes bieten.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christian Fietz  
Zum Landsitz 3 | 18059 Gragetopshof  
T: +49/381/4 92 33 90  
F: +49/381/4 90 47 11  
info@btfietz.de | www.btfietz.de  
Layout: opus.  
Auflage: 250 Stück  
Erscheinungsweise: 1/2 jährlich  
Die nächste Ausgabe erscheint 1/2017.

